

«Durch Schaden wird man klug»

Beitrag über versicherungstechnische Fragen von F. Rodel, Architekt, GLB Lyss

Es war einmal ein traditionell gebautes Bauernhaus im Kanton Bern mit Wohnteil und angrenzenden Stallungen für Pferde, sowie weiteren Oekonomieteilen.

Im Wohnteil wurden vor einigen Jahren diverse Renovations- und Sanierungsarbeiten vorgenommen.

Für die Bauzeit wurde seinerzeit, wie es im Kanton Bern Vorschrift ist, eine Bauversicherung bei der Gebäudeversicherung des Kantons Bern, zum «steigenden Wert» abgeschlossen und nach Vollen- dung der Arbeiten die Versicherungssum- me entsprechend erhöht.

Ebenfalls wurde für die Liegenschaft vor Jahren zusätzlich eine «Gebäude-Wasser- versicherung» bei der Versicherungsgesellschaft «Die Mobiliar» abgeschlossen. Auf Grund eines Mieterwechsels in der Wohnung im Erdgeschoss wurde fest- gestellt, dass sich hinter Schränken, an der Wand gegen die Stallungen, ein pilzarti- ges Geflecht, respektive richtige Pilze ge- bildet hatten. Der Verdacht auf Befall

durch den Hausschwamm bestätigte sich, nachdem eine Spezialfirma, Growe Holz- schutz AG, zur Begutachtung zugezogen wurde. Es wurde vermutet, dass sich der Hausschwamm durch Feuchtigkeit wegen undichter Leitungen über Jahre gebildet hatte.

Sofort wurde «Die Mobiliar», benach- richtigigt, da wie oben erwähnt, seinerzeit eine «Gebäude-Wasserversicherung» ab- geschlossen worden ist. (Eine solche Ver- sicherung ist im Kanton Bern nicht obli- gatorisch. Nicht zu verwechseln mit der obligatorischen Gebäudeversicherung des Kantons Bern.)

Nach Besichtigung und Aufnahme der Schäden durch diverse Experten der Ver- sicherung wurden Massnahmen zur Scha- denbehebung festgelegt.

Anlässlich der Abbrucharbeiten konnte die Schadenursache definitiv festgestellt wer- den. Der Schaden wurde durch eine un- dichte Ablaufleitung bei der Duschen- wanne verursacht!



Die Sanierungsarbeiten wurden anschliessend zur Zufriedenheit aller Beteiligten ausgeführt, und Teile der Wohnung strahlen wieder in neuem Glanz.

Jetzt könnte man meinen, Ende gut – alles gut! Leider nicht!

Nach den früher ausgeführten Renovations- und Sanierungsarbeiten wurde die Versicherungssumme bei der GVB erhöht, jedoch nicht bei der Gebäude-Wasserversicherung. Dadurch entstand eine Unterversicherung!

Es ist wichtig, dass zum Zeitpunkt des Versicherungsabschlusses (Gebäude-Wasserversicherung) die Versicherungssumme der aktuellen Gebäudeversicherungssumme entspricht.

Die Versicherungssumme muss bei weiteren Sanierungen oder Umbauten usw. fortlaufend der Summe der kantonalen Gebäudeversicherung angepasst werden.

Bei einer Unterversicherung wird im Schadensfall die Entschädigung gekürzt! So geschehen im beschriebenen Fall. Dem Versicherungsnehmer wurden nur 60 Prozent der effektiven Kosten vergütet. Daher die Empfehlung an alle Liegenschaftsbesitzer: Bitte überprüft eure Versicherungen und lasst euch durch einen Versicherungsfachmann beraten.



*Echter Hausschwamm
(Serpula lacrimans)*

Der echte Hausschwamm ist der gefährlichste aller Gebäudepilze. Er führt in kurzer Zeit zu grossen Schäden und entwickelt sich meist nicht sichtbar im Holzkörper. Auch unter schwierigen Wachstumsbedingungen kann er jahrelang überleben.

Der Pilz kann auch nicht hölzerne Teile meterweit überwachsen und sogar Mauerabschnitte durchdringen.

Sein Fruchtkörper produziert Millionen von Sporen. So kann sich der Pilz praktisch unbemerkt ausbreiten.

Winterzeit – Planungszeit

Was wir heute planen, können wir morgen bauen.
Wir haben freie Kapazität um Ihre Wohn-Träume zu verwirklichen.
Rufen Sie uns an. Die Fachleiter der Planung beraten Sie gerne.

Region Emmental/Oberaargau
Region Mittelland
Region Seeland
Region Zürich Land
Region Oberland

Ueli Kunz
Andy Rytz
Fredy Rodel
Walti Fuhrer
Kurt Wälti

Telefon 034 408 16 16
Telefon 031 888 12 30
Telefon 032 387 41 41
Telefon 01 938 87 00
Telefon 033 334 78 00

